

**DE** **Bewegungsmelder smart**  
Gebrauchsanleitung zum elektrischem Anschluss und zur Inbetriebnahme

Artikel-Nr. 11771001



UM D112-1

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Diese Anleitung...</b>                    | <b>4</b>  |
| 1.1 Anwendung dieser Anleitung                  | 4         |
| <b>2. Gefahrensymbole</b>                       | <b>5</b>  |
| 2.1 Gefahrenstufen und Signalwörter             | 5         |
| 2.2 Verwendete Darstellungen und Symbole        | 6         |
| <b>3. Sicherheitshinweise</b>                   | <b>7</b>  |
| 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung                | 7         |
| 3.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch           | 8         |
| 3.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs | 9         |
| 3.4 Glossar - Begriffserklärung                 | 10        |
| <b>4. Lieferumfang</b>                          | <b>11</b> |
| <b>5. Gesamtansicht des Bedienteils</b>         | <b>12</b> |
| 5.1 Gesamtansicht des Installationsgehäuses     | 13        |
| 5.2 Die elektrischen Anschlüsse                 | 14        |
| 5.3 Die Kontrollleuchten                        | 15        |
| 5.4 Funktionen und Tastenkombinationen          | 16        |
| <b>6. Produktbeschreibung</b>                   | <b>18</b> |
| 6.1 Kompatible Schalterprogramme                | 19        |
| 6.2 Funktionsübersicht                          | 20        |
| 6.3 Funktionen und Anwendungsbeispiele          | 21        |
| 6.4 Die Funktion des Überlastschutzes           | 25        |
| <b>7. Technische Daten</b>                      | <b>26</b> |
| 7.1 Erfassungsbereiche und Winkel               | 30        |
| 7.2 Erfassungsebenen und Reichweite             | 31        |
| 7.3 Werkseinstellungen                          | 32        |
| <b>8. Den geeigneten Montageort auswählen</b>   | <b>33</b> |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>9. Den Bewegungsmelder smart anschließen</b>       | <b>36</b> |
| 9.1 Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss    | 36        |
| 9.2 Wichtige Hinweise zum elektrischen Anschluss      | 37        |
| 9.3 Den elektrischen Anschluss durchführen            | 38        |
| 9.4 Anschlussplan mit Lampe und Taster                | 39        |
| 9.5 Anschlussplan mit Wechselschalter                 | 40        |
| <b>10. Montage nach dem elektrischen Anschluss</b>    | <b>41</b> |
| <b>11. Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme</b>       | <b>42</b> |
| <b>12. Den Betriebsmodus auswählen</b>                | <b>43</b> |
| <b>13. Manuelle Bedienung</b>                         | <b>44</b> |
| <b>14. Die Empfindlichkeit einstellen</b>             | <b>45</b> |
| <b>15. Den Helligkeitsgrenzwert einstellen</b>        | <b>46</b> |
| <b>16. Die Nachlaufzeit einstellen</b>                | <b>49</b> |
| <b>17. An-/Abmelden von DuoFern Geräten</b>           | <b>51</b> |
| 17.1 Anmelden von DuoFern Geräten                     | 52        |
| 17.2 Abmelden von DuoFern Geräten                     | 53        |
| 17.3 Aufräumen im DuoFern Netzwerk                    | 54        |
| <b>18. Hardware-Reset bei Geräteausfall</b>           | <b>55</b> |
| <b>19. Alle Einstellungen löschen, Software-Reset</b> | <b>56</b> |
| <b>20. Demontage</b>                                  | <b>57</b> |
| <b>21. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung</b>      | <b>58</b> |

## 1. Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung des Bewegungsmelder smart.

### 1.1 Anwendung dieser Anleitung

- ◆ Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- ◆ Lesen Sie auch die Gebrauchsanleitungen des Zubehörs (falls vorhanden) sowie die Anleitungen des jeweils angeschlossenen Verbrauchers.
- ◆ Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Bewahren Sie sie gut erreichbar auf.
- ◆ Fügen Sie diese Anleitung bei Weitergabe des Bewegungsmelder smart an Dritte bei.
- ◆ Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

## 2. Gefahrensymbole

In dieser Anleitung verwenden wir folgende Gefahrensymbole:



**Lebensgefahr durch Stromschlag**



**Gefahrenstelle / gefährliche Situation**

### 2.1 Gefahrenstufen und Signalwörter



**GEFAHR!**

Diese Gefährdung wird zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, sofern sie nicht vermieden wird.



**WARNUNG!**

Diese Gefährdung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, sofern sie nicht vermieden wird.







**VORSICHT!**

Diese Gefährdung kann zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen führen, sofern sie nicht vermieden wird.



**ACHTUNG!**

Diese Gefährdung kann zu Sachschäden führen.

| Darstellung   | Beschreibung                        |
|---|-------------------------------------|
| 1.  | Handlungsabläufe                    |
| 2.  |                                     |
| ◆   | Aufzählung                          |
| 1) oder a)  | Listen                              |
|  | weitere nützliche Informationen     |
|  | Lesen Sie die zugehörige Anleitung. |
|  | Kontrollleuchte blinkt rot.         |
|  | Kontrollleuchte blinkt grün.        |
| ●   | Kontrollleuchte leuchtet rot.       |
| ●   | Kontrollleuchte leuchtet grün.      |
| ○   | Kontrollleuchte ist aus.            |



**Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag / Kurzschluss).**

- ◆ Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- ◆ Prüfen Sie den Bewegungsmelder smart auf Unversehrtheit.
- ◆ Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst falls Sie Schäden feststellen.

### i 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Bewegungsmelder smart ausschließlich zum Anschluss und zur Steuerung von elektrischen Verbrauchern (z. B. einer Beleuchtung) innerhalb der zulässigen Lastgrenzen, siehe „Technische Daten“.

#### **Einsatzbedingungen**

- ◆ Betreiben Sie den Bewegungsmelder smart nur in trocknen Räumen.
- ◆ Zum elektrischen Anschluss vor Ort muss ein 230 V/50 Hz Stromanschluss mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

### **i** 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung **DE**

- ◆ Der Einbau und der Betrieb von Funksystemen ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt, oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.



Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zu Empfangsstörungen führen.

### **i** 3.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Verwendung des Bewegungsmelder smart für einen anderen als den zuvor genannten Anwendungsbereich ist nicht zulässig.



#### **Die falsche Verwendung kann zu Personen- oder Sachschaden führen.**

- ◆ Verwenden Sie den Bewegungsmelder smart nicht zur Freischaltung der angeschlossenen Verbraucher.
- ◆ Verwenden Sie das vorhandene Funksystem (z. B. das DuoFern Funksystem) und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

### **i** 3.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch **DE**



#### **Bei Verwendung des Bewegungsmelder smart im Außenbereich oder in feuchten Räumen besteht Lebensgefahr durch Kurzschluss und Stromschlag.**

- ◆ Montieren und betreiben Sie den Bewegungsmelder smart nicht im Außenbereich oder in feuchten Räumen.

### **i** 3.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs

Elektrischer Anschluss, Montage und Inbetriebnahme des Bewegungsmelder smart müssen durch eine ausgebildete Elektrofachkraft nach den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.

**DuoFern**

- ◆ HOMEPILOT Funk-Technik zur Steuerung kompatibler Produkte.

**SmartHome Box**

- ◆ Die SmartHome Box ist eine zentrale Steuereinheit für HOMEPILOT Funk-Produkte.

**ELV**

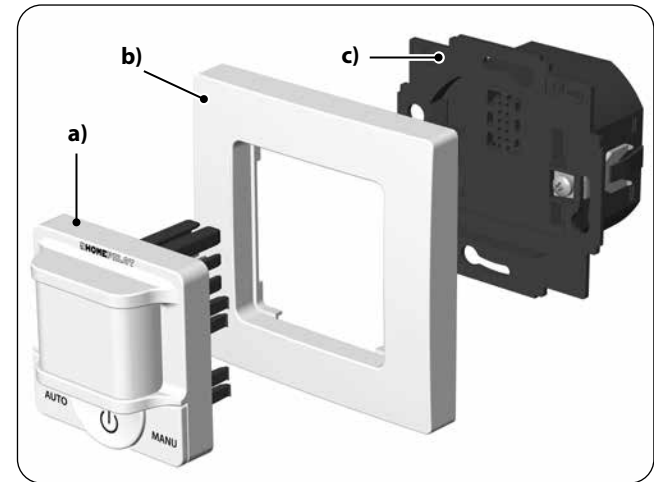
- ◆ Extra Low Voltage = Schutzkleinspannung

**SELV**

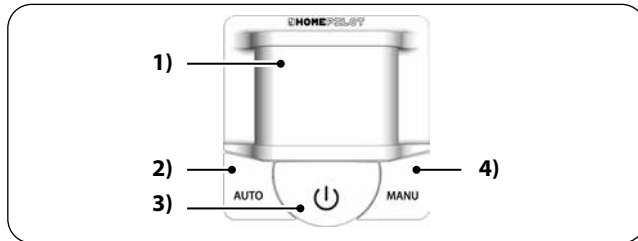
- ◆ Safety Extra Low Voltage = sicherheitsgetrennte Schutzkleinspannung

**PIR-Sensor**

- ◆ Passiv-Infrarot-Sensor

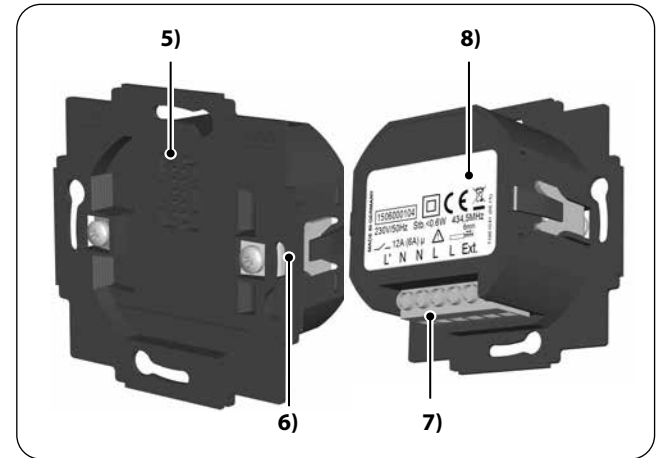
**Lieferumfang**

- a) 1 x Bedienteil (50 x 50 mm)
- b) 1 x Abdeckrahmen
- c) 1 x Installationsgehäuse
- d) 1 x Gebrauchsanleitung (ohne Abbildung)

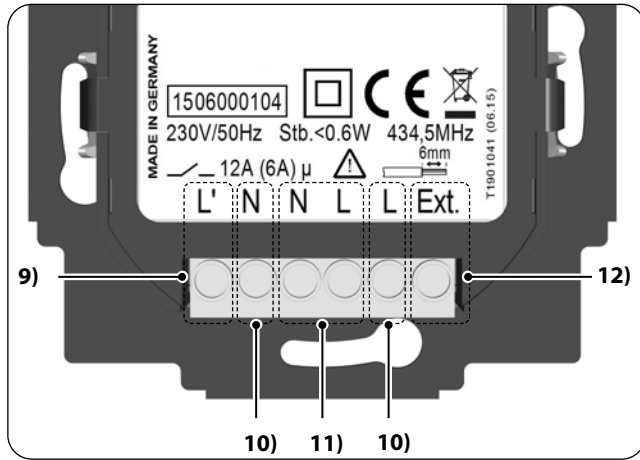


| Pos. | Symbol | Beschreibung   |
|------|--------|--|
| 1)   |        | <b>Sensorfeld mit Bewegungssensor, Kontrollleuchten und Linse.</b>   |
| 2)   |        | <b>Automatik-Taste [ A ]</b><br>◆ Den Automatikbetrieb einschalten (Bewegungssensor aktivieren).<br>4 Sekunden drücken > ◆ Die Empfindlichkeit prüfen und einstellen.* |
| 3)   |        | <b>Ein-/Aus-Taste</b><br>◆ Den angeschlossenen Verbraucher ein-/ausschalten; s. Seite 44.<br>4 Sekunden drücken > ◆ Den Helligkeitsgrenzwert prüfen und einstellen.*   |
| 4)   |        | <b>Manuell-Taste [ M ]</b><br>◆ Den manuellen Betrieb einschalten (Bewegungssensor deaktivieren).<br>4 Sekunden drücken > ◆ Die Nachlaufzeit prüfen und einstellen.*   |

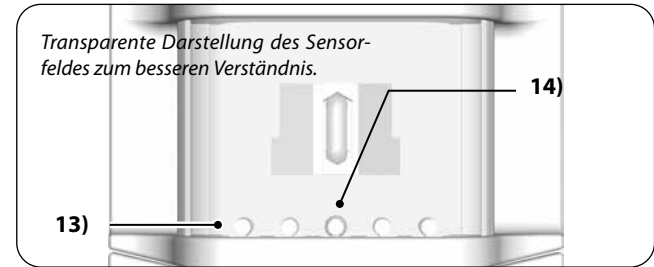
\* die Einstellung der Werte erfolgt jeweils in Kombination mit den anderen Einstelltasten, s. Tabelle auf Seite 16.



| Pos. | Symbol | Beschreibung                               |
|------|--------|--|
| 5)   |        | <b>Einsteckkupplung für das Bedienteil</b> |
| 6)   |        | <b>Befestigungskralen und -schrauben</b>   |
| 7)   |        | <b>Anschlussklemmen</b>                    |
| 8)   |        | <b>Typenschild</b>                         |





































| Pos. | Symbol | Beschreibung  |
|------|--------|---|
| 9)   |        | <b>Steuerausgang [ L' ] 230 V / 50 Hz ~</b><br>Anschluss des elektrischen Verbrauchers  |
| 10)  |        | <b>zusätzliche Anschlussklemmen [ L / N ]</b><br>zusätzliche interne Verdrahtung des elektrischen Verbrauchers bzw. des externen Eingangs |
| 11)  |        | <b>Spannungsversorgung [ L / N ] 230 V / 50 Hz ~</b><br>Anschluss der Versorgungsspannung   |
| 12)  |        | <b>Steuereingang [ Ext. ]</b><br>Anschluss eines externen Schalters / Tasters zur manuellen Steuerung vor Ort                             |



| Pos. | Symbol                      | Beschreibung   |
|------|-----------------------------|--|
| 13)  |                             | <b>Kontrollleuchten 1 bis 5 - rot</b><br>Statusanzeige und Einstellparameter durch einzelne oder alle LED's.                               |
| rot  | <i>Laufflicht</i>           | <i>Lernphase während der Inbetriebnahme.</i>   |
|      | <i>permanent leuchtend</i>  | <i>Statusanzeige oder Anzeige des eingestellten Wertes.</i>  |
|      | <i>alle 5 LED's blinken</i> | <i>Der Überlastschutz wurde aktiviert, s. Seite 25.</i>  |
| 14)  |                             | <b>Kontrollleuchte 3 - rot / grün</b>  |
| grün | <i>blinkend</i>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Die aktuelle Helligkeit wird gemessen.</li> <li>◆ Der DuoFern Anmelde-modus ist aktiv.</li> </ul> |
| rot  | <i>blinkend</i>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Aufräumen ist aktiv.</li> <li>◆ Der DuoFern Abmelde-modus ist aktiv.</li> </ul>                   |



| Funktion  | Taste / Tastenkombination   |  |
|---|---|---|
| Den Verbraucher ein- oder ausschalten           |  1 x tippen  | 44  |
|   | <br>LED-Anzeige bei aktivem Automatikbetrieb   |   |
|   | <br>LED-Anzeige bei aktivem manuellen Betrieb  |   |
| Automatikbetrieb einschalten                    |  1 x tippen<br>     | 43  |
| Manuellen Betrieb einschalten                   |  1 x tippen<br>     | 43  |
| <b>Einstellungen</b>                            |   |   |
| Die eingestellte Empfindlichkeit anzeigen       |  4 Sek.  | 45  |
| Die Empfindlichkeit erhöhen                     |  4 Sek. +  tippen   | 45  |
| Die Empfindlichkeit verringern                  |  4 Sek. +  tippen   | 45  |
| Den eingestellten Helligkeitsgrenzwert anzeigen |  4 Sek.  | 46  |
| Den Helligkeitsgrenzwert erhöhen                |  4 Sek. +  tippen   | 47  |
| Den Helligkeitsgrenzwert verringern             |  4 Sek. +  tippen | 47  |

| Funktion   | Taste / Tastenkombination  |  |
|--|--|---|
| Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen |  8 Sek.   | 47  |
| Die eingestellte Nachlaufzeit anzeigen           |  4 Sek.   | 50  |
| Die Nachlaufzeit verkürzen                       |  4 Sek. +  tippen  | 50  |
| Die Nachlaufzeit verlängern                      |  4 Sek. +  tippen  | 50  |
| Anmelden von DuoFern Geräten                     |  +  1 Sek.   | 52  |
| Abmelden von DuoFern Geräten                     |  +  1 Sek.   | 53  |
| Aufräumen im DuoFern Netzwerk                    |  +  1 Sek.   | 54  |
| Software-Reset                                   |  +  +  4 Sek. | 56  |

Der Bewegungsmelder smart dient zur Steuerung elektrischer Verbraucher und zur Auslösung von Szenen.

### Das Funktionsprinzip

Sobald der eingebaute Sensor eine Bewegung in seinem Erfassungsbereich erkennt, wird der angeschlossene Verbraucher (z.B. Licht, Lüftung / Heizung oder Klimaanlage etc.) eingeschaltet und nach einer einstellbaren Nachlaufzeit wieder ausgeschaltet.

Ein integrierter Helligkeitssensor kontrolliert die Lichtverhältnisse und legt fest wann der Bewegungsmelder aktiv ist. Dazu kann ein Helligkeitsgrenzwert eingestellt werden.

### Verwendung im DuoFern Netzwerk

Sie können den Bewegungsmelder smart in ein DuoFern Netzwerk einbinden, um die Funktionalität von anderen DuoFern Geräten wie der SmartHome Box zu nutzen.

### Externer Steuereingang [Ext.] zur manuellen Bedienung vor Ort

Zur manuellen Bedienung vor Ort können ein oder mehrere externe Schalter oder Taster am Steuereingang [Ext.] des Bewegungsmelder smart angeschlossen werden.

### Installation und elektrischer Anschluss

Der Bewegungsmelder smart ist als Unterputzgerät für Innenräume konstruiert. Der elektrische Anschluss erfolgt mit Hilfe von Anschlussklemmen auf der Rückseite des Installationsgehäuses.

Mit dem beiliegenden Abdeckrahmen kann der Bewegungsmelder smart in handelsübliche Schalterprogramme integriert werden. Geeignete Schalterprogramme finden Sie in der folgenden Tabelle.

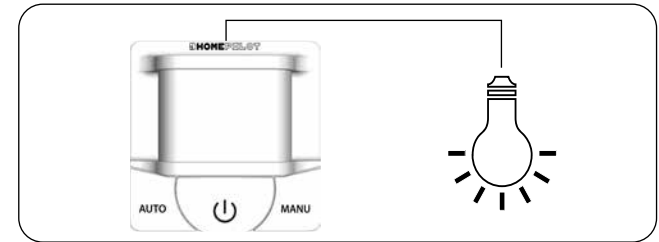
| Hersteller          | Schalterprogramm   |
|---------------------|--|
| <b>BERKER</b>       | Arsys / K1 / S1  |
| <b>BUSCH-JAEGER</b> | Busch-Duro 2000 Si / Reflex Si / alpha exclusive / alpha nea / solo / impuls |
| <b>GIRA</b>         | Standard-System / S-Color-System / Edelstahl Programm / Standard 55          |
| <b>JUNG</b>         | CD 500 / ST 550 / LS 990 / CDplus wie CD jedoch mit Farbringen               |
| <b>MERTEN</b>       | M1 / Atelier / Artec / Tracent / Antik Neu                                   |
| <b>PEHA</b>         | Standard / Dialog / Aura   |
| <b>LEGRAND</b>      | Creo / Tenara  |
| <b>VEDDER</b>       | Alessa (plus)  |



Wird der mitgelieferte Abdeckrahmen durch Rahmen anderer Schalterprogramme ersetzt, kann es unter Umständen zur Verringerung des Erfassungswinkels von 170° kommen.

- ◆ DuoFern Funksystem integriert
- ◆ Stand-Alone-Betrieb:
  - Einzelanwendung (Ein-/Ausschalten eines elektrischen Verbrauchers)
  - Zusätzliche Steuerung von Schaltaktor smart Geräten möglich
  - Anmeldung und Steuerung an der SmartHome Box möglich
- ◆ Kombi-Betrieb:
  - Einfache Kombination von mehreren Bewegungsmeldern via DuoFern Funksystem
  - Zusätzliche Steuerung von Schaltaktor smart Geräten möglich
  - Anmeldung und Steuerung an der SmartHome Box möglich
- ◆ Fernbedienung über DuoFern SmartHome Box, Handzentrale, Handsender und Wandtaster etc.
- ◆ Steuereingang für einen externen Schalter/Taster zur manuellen Bedienung vor Ort
- ◆ Einstellmöglichkeiten:
  - Empfindlichkeit des Bewegungssensors
  - Nachlaufzeit
  - Helligkeitsgrenzwert
  - Übernahme der aktuellen Helligkeit als neuen Helligkeitsgrenzwert
- ◆ Dauerhafte Speicherung der Einstellungen
- ◆ Überlastschutz

### Anwendungsskizze - Stand-Alone-Betrieb



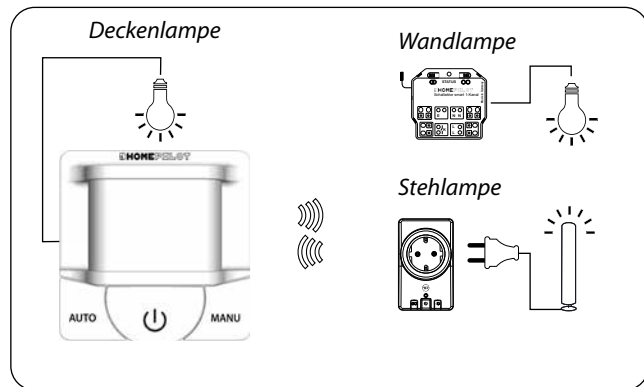
### Stand-Alone-Betrieb

Im Stand-Alone-Betrieb kann ein elektrischer Verbraucher (z.B. eine Lampe) direkt am Bewegungsmelder smart angeschlossen (s. Seite 39) und durch diesen ein- und ausgeschaltet werden.

### Stand-Alone-Betrieb mit Schaltaktor smart Geräten

Zusätzlich können mehrere Schaltaktor smart Geräten am Bewegungsmelder angemeldet und durch diesen gesteuert werden, s. Seite 51, An- und Abmelden von DuoFern Geräten.

### Anwendungsskizze - Stand-Alone-Betrieb mit mehreren Schaltaktor smart Geräten: Flurbeleuchtung



#### Anwendungsbeispiel:

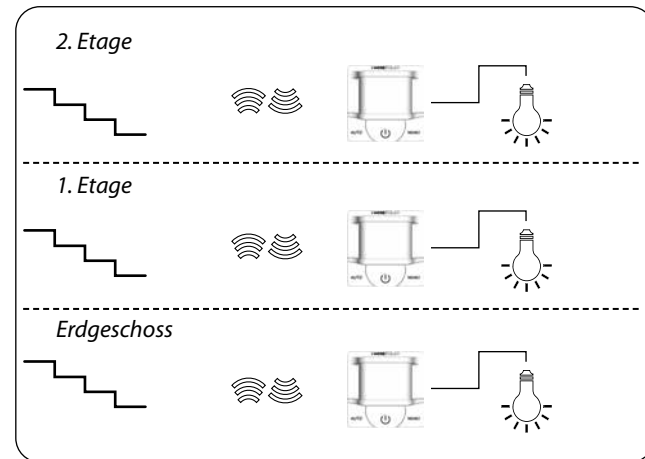
#### Bewegungsmelder smart mit mehreren Schaltaktor smart Geräten: Flurbeleuchtung

Am Bewegungsmelder sind mehrere Schaltaktor smart Geräten angemeldet. An diesen ist die Flurbeleuchtung angeschlossen.

Sobald der Bewegungsmelder eine Bewegung erkennt, wird der angeschlossene Verbraucher und gleichzeitig alle angemeldeten Schaltaktor smart Geräten eingeschaltet. Das Ausschalten erfolgt nach der eingestellten Nachlaufzeit automatisch.

Auch bei manueller Bedienung am Gerät werden alle angemeldeten Schaltaktor smart Geräten ein- und ausgeschaltet.

### Anwendungsskizze - Treppenhausbeleuchtung im Kombi-Betrieb



#### Kombi-Betrieb

Im Kombi-Betrieb können mehrere Bewegungsmelder smart per DuoFern miteinander verbunden werden.

Zusätzlich können auch Schaltaktor smart Geräten an den einzelnen Bewegungsmeldern angemeldet und durch diese gesteuert werden, s. Seite 51, An- und Abmelden von DuoFern Geräten.

### Hinweise zur Anmeldung und zur Nachlaufzeit im Kombi-Betrieb



Alle Bewegungsmelder smart müssen jeweils miteinander verbunden sein.



Die Nachlaufzeit muss in allen Bewegungsmeldern identisch eingestellt werden.

- ◆ Wird die Nachlaufzeit eines Bewegungsmelders verändert, so wird diese automatisch an alle Bewegungsmelder übertragen.

### Anwendungsbeispiel:

#### Treppenhausbeleuchtung im Kombi-Betrieb

Installation mehrerer Bewegungsmelder smart in einem Treppenhaus zur Steuerung der Treppenhausbeleuchtung.

Die gesamte Treppenhausbeleuchtung wird eingeschaltet, sobald ein beliebiger Bewegungsmelder eine Bewegung erkannt hat.

Sobald die Nachlaufzeit des Bewegungsmelders, der als letzter die Bewegung erkannt hat, abgelaufen ist, wird die gesamte Treppenhausbeleuchtung wieder ausgeschaltet.

Der Bewegungsmelder smart verfügt über einen Überlastschutz. Sollte durch eine Überlast der Bewegungsmelder überhitzen, schaltet der Bewegungsmelder ab.

### Anzeige bei Überlast



Alle Kontrollleuchten blinken rot.

### Verhalten beim Auslösen des Überlastschutzes

Hat der Überlastschutz ausgelöst, kann der angeschlossene Verbraucher nicht mehr eingeschaltet werden.

### Zurücksetzen des Überlastschutzes

- ◆ um die Schutzfunktion zurückzusetzen, muss der Bewegungsmelder smart kurz vom Netz getrennt werden
- ◆ oder das Bedienteil muss kurz aus dem Installationsgehäuse herausgezogen werden.

### Was tun, wenn der Überlastschutz regelmäßig auslöst?



Prüfen Sie, ob der angeschlossene Verbraucher die zulässigen Lastgrenzen nicht überschreitet, s. Seite 26, „Technische Daten“.

- ◆ Prüfen Sie, ob die Leitungsquerschnitte der Anschlussleitungen ausreichend sind.







## 7. Technische Daten

DE

### Netzanschluss [ L / N ]

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Versorgungsspannung aus dem Netz: | 230 V / 50 Hz ~  |
| Leistungsaufnahme:                | Standby: < 0,6 W |

### Anschluss [ L' und L / N ]


|   |  |                   |
|---|--|-------------------|
| Schaltspannung:   | 230 V / 50 Hz ~  |                   |
| Maximale Schaltleistung:  | ohmsche Last, z.B. Glühlampen  |                   |
|   |   | 12 A (μ) (Typ 1B) |
|   | induktive Lasten wie:<br>Leuchtstofflampen, Motoren,<br>Eisenkern-Transformatoren z.B.<br>für Kleinspannungs-Glühlampen<br>wie Halogenlampen |                   |
|   |   | 6 A (μ) (Typ 1B)  |
|  |  |                   |
|  |  |                   |



## 7. Technische Daten

DE

### Anschluss [ L' und L / N ]

|                          |   |                  |
|--------------------------|---|------------------|
| Maximale Schaltleistung: | kapazitive Lasten wie:<br>elektronische Transformatoren,<br>AC/DC-Wandler z.B. für Klein-<br>spannungs-Glühlampen wie<br>Halogenlampen, LED's, etc. |                  |
|                          |    | 6 A (μ) (Typ 1B) |

### Steuereingang [ Ext. ]

für einen externen manuellen Schalter / Taster vor Ort

|   |       |
|---|-------|
| Eingangsspannung:                         | 230 V |
| Maximale Leitungslänge der Steuerleitung: | 10 m  |



### Die falsche Verwendung kann zu Personen- oder Sachschaden führen.

- ◆ Kleiner Kontaktabstand (μ) nicht zur Freischaltung geeignet.
- ◆ Verwenden Sie den Bewegungsmelder smart nicht zur Freischaltung der angeschlossenen Verbraucher.

### DuoFern Funktechnik

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Sendefrequenz:                      | 434,5 MHz  |
| Sendeleistung:                      | max. 10 mW   |
| Reichweite:                         | im Gebäude: ca. 30 m *<br>im Freien: ca. 100 m<br><i>* je nach Bausubstanz</i> |
| Maximale Anzahl an DuoFern Geräten: | 20   |

### Allgemeine Angaben

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Sensortyp:                     | PIR (Passiv Infrarot Sensor)                                       |
| Zulässige Umgebungstemperatur: | 0 °C bis + 40 °C   |
| Schutzklasse:                  | II ( <i>nur für trockene Räume</i> )                               |
| Maße (B x H x T):              | 50 x 50 x 20 mm (Bedienteil)                                       |
| Einbautiefe:                   | 32 mm (Installationsgehäuse)                                       |
| Anschlussklemmen:              | Schraubklemmen für max.<br>1,5 mm <sup>2</sup> Leitungsquerschnitt |

### Einstellbereiche

|   |   |
|---|---|
| Helligkeitsgrenzwert: *<br>in fünf Stufen einstellbar,<br>s. Seite 46 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 5 Lux   |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 10 Lux                                      |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 50 Lux                           |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> = 200 Lux               |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> = 700 Lux ** |
| Nachlaufzeit:<br>in fünf Stufen einstellbar,<br>s. Seite 49           | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 20 Sek.   |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 1 Min. **                                   |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> = 3 Min.                           |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> = 10 Min.               |
|   | <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> = 30 Min.    |
| Empfindlichkeit:  | min. bis max.<br>in fünf Stufen einstellbar,<br>s. Seite 45   |

\* Die aktuelle Helligkeit kann als Grenzwert übernommen werden.

\*\* Werkseinstellung

### Einstellbereiche mit der SmartHome Box

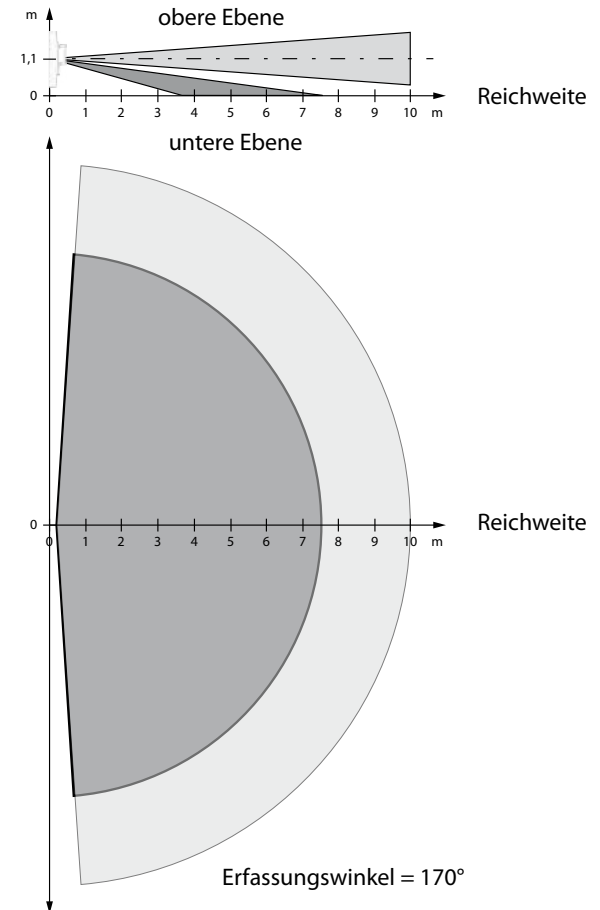
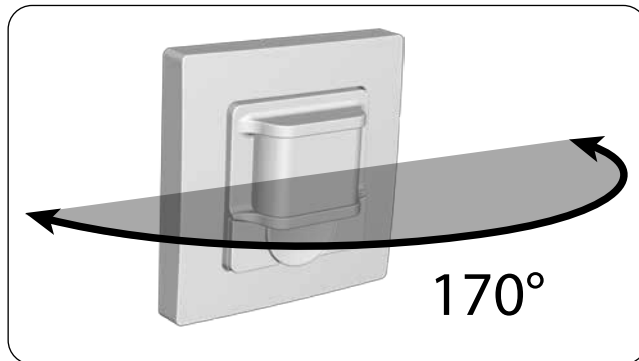
|                  |  |
|------------------|--|
| Nachlaufzeit: ** | 0,1 Sekunden bis 55 Minuten<br>stufenlos einstellbar |
|------------------|--|

\*\* In der SmartHome Box finden Sie diese Einstellung unter dem Begriff „Treppenhausfunktion“.

## Erfassungsbereiche

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Erfassungswinkel:             | ca. 170°                               |
| Erfassungswerte:              | ca. 10 m                               |
| Erfassungsebenen:             | 2 horizontale Ebenen<br>(oben / unten) |
| Erfassungszonen<br>pro Ebene: | obere Ebene = 26 Zonen                 |
|                               | untere Ebene = 32 Zonen                |

## Darstellung des Erfassungswinkels





**Werkseinstellungen**

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Automatikbetrieb:     | Ein                  |
| Helligkeitsgrenzwert: | 700 Lux = ● ● ● ● ●  |
| Nachlaufzeit:         | 1 Minute = ● ● ○ ○ ○ |
| Empfindlichkeit:      | Stufe 4 = ● ● ● ● ○  |
| DuoFern Teilnehmer:   | keine                |

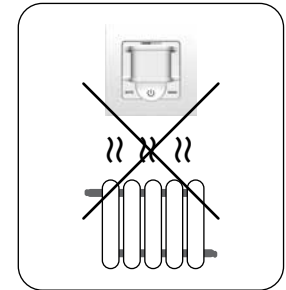
**Die Montage in der Nähe von Störquellen vermeiden**



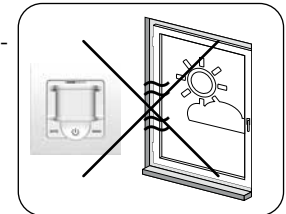
Störquellen die starke Temperaturveränderungen im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders hervorrufen, können zu Fehlauslösungen führen.

◆ Montieren Sie den Bewegungsmelder smart nicht in der Nähe folgender Störquellen:

- Heizkörper, Heizstrahler



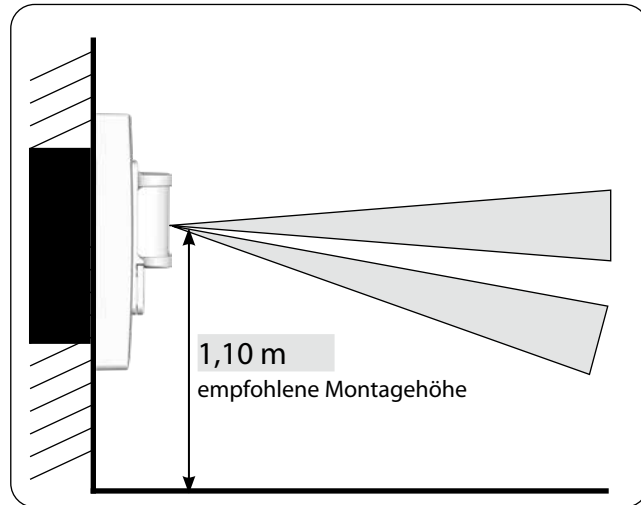
- Fenster, die starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- Lüftungs- und Klimaanlage



**Wichtige Hinweise zur Montage**

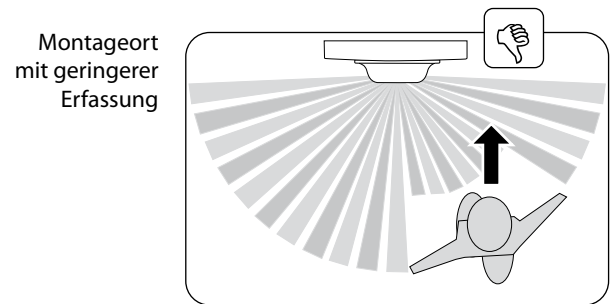
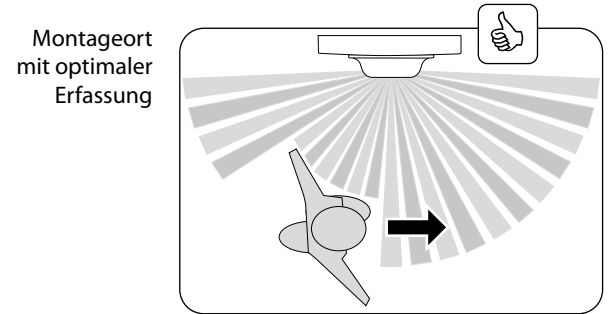
- ◆ Der Bewegungsmelder smart ist zur Unterputzmontage vorgesehen. Wir empfehlen die Montage in einer tiefen 58er Unterputzdose oder in einer Elektronikdose.
- ◆ Um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie den Bewegungsmelder smart nicht auf einem metallischen Untergrund oder in der Nähe von metallischen Gegenständen montieren.
- ◆ Wählen Sie einen möglichst vibrationsfreien Montageort.

**Die optimale Montagehöhe (s. Abbildung)**



**Einen Montageort mit optimaler Erfassung bzw. Reichweite auswählen**

Der Bewegungsmelder smart hat die optimale Erfassung, wenn man sich quer zu ihm bewegt. Eine frontale Bewegung zum Bewegungsmelder smart kann die Empfindlichkeit reduzieren. Berücksichtigen Sie diese Gegebenheiten bei der Auswahl eines Montageortes.



## i 9. Den Bewegungsmelder smart anschließen DE

Vergleichen Sie vor dem elektrischen Anschluss die Angaben zur Spannung / Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Stromnetzes.



Lesen Sie die Angaben zum elektrischen Anschluss in der Gebrauchsanleitung des verwendeten elektrischen Verbrauchers.

## i 9.1 Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss



**GEFAHR!**

**Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung von elektrischen Komponenten.**

- ◆ Führen Sie alle Anschluss- und Montagearbeiten nur im spannungslosen Zustand aus.
- ◆ Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- ◆ Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit.



**WARNUNG!**

**Es besteht Lebensgefahr durch Kurzschluss bei Überlastung des Bewegungsmelder smart.**

- ◆ Die maximale Schaltleistung darf nicht überschritten werden, beachten Sie dazu die Angaben in den „Technische Daten“, s. Seite 26.

## i 9.1 Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss DE



**WARNUNG!**

**Die Verwendung eines falschen Installationsgehäuses kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag / Kurzschluss).**

- ◆ Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Installationsgehäuse zum Anschluss und zur Montage des Bewegungsmelder smart.
- ◆ Installationsgehäuse anderer HOMEPILOT Produkte sind nicht kompatibel.

## i 9.2 Wichtige Hinweise zum elektrischen Anschluss

**Anschlusshinweise bei Verwendung eines externen Schalters/Tasters**

- ◆ Bei Verwendung des Steuereingangs [**Ext.**] müssen Sie die externen Schalter/Taster und den Bewegungsmelder smart an die gleiche Phase [**L**] anschließen.
- ◆ Die maximale Leitungslänge zum Anschluss eines externen Schalters/Tasters darf nicht größer als 10 m sein.

**Abisolierlänge:**



Alle Adern müssen auf 6 mm abisoliert werden.

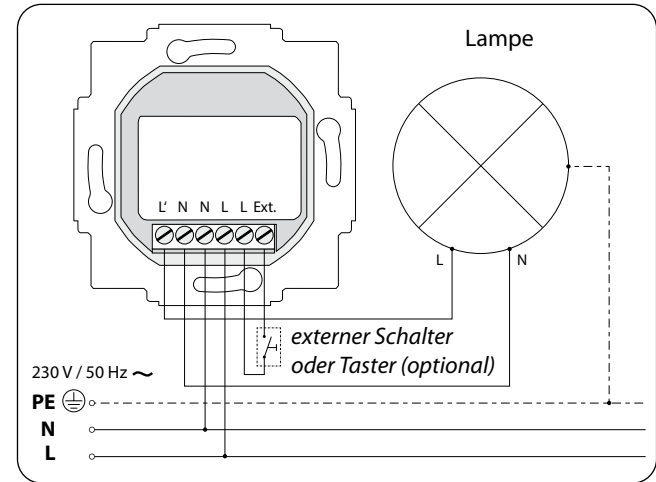
### i 9.3 Den elektrischen Anschluss durchführen

DE

1. Schalten Sie das Netz stromlos und prüfen Sie, ob die Zuleitungen stromlos sind.
2. Verlegen Sie alle Anschlussleitungen sicher bis in die Unterputzdose.
3. Isolieren Sie alle Adern auf 6 mm Länge ab und schließen Sie sie gemäß dem folgenden Anschlussplan an.
4. Nach dem elektrischen Anschluss erfolgt die Montage des Bewegungsmelder smart in die Unterputzdose, s. Seite 41.

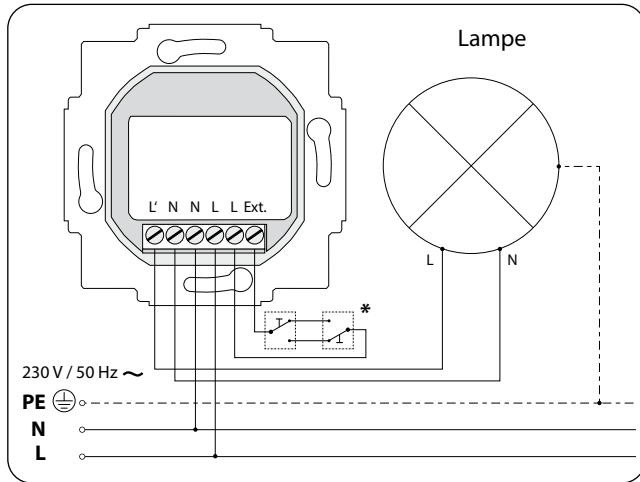
### i 9.4 Anschlussplan mit Lampe und Taster

DE



Die zusätzlichen Anschlussklemmen [N] und [L] sind ausschließlich zur Verdrahtung des angeschlossenen elektrischen Verbrauchers bzw. eines externen Schalters/Tasters vorgesehen.

- ◆ Verwenden Sie die Anschlussklemmen [N] und [L] nicht zur weiterführenden Hausinstallation.

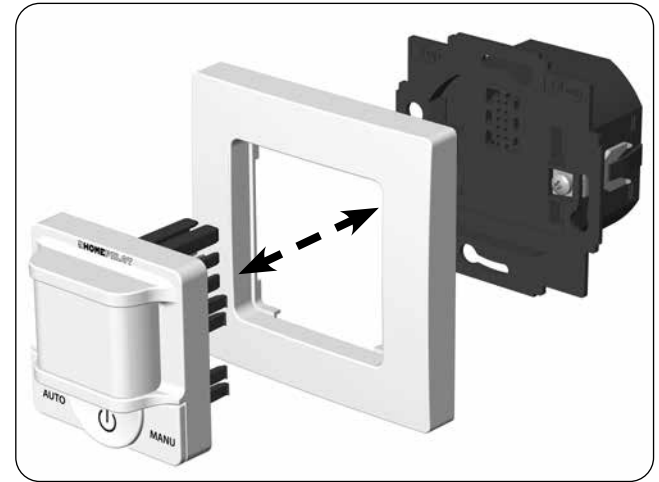


\* Wechselschaltung (Kreuzschaltung ebenfalls möglich)



Die zusätzlichen Anschlussklemmen [N] und [L] sind ausschließlich zur Verdrahtung des angeschlossenen elektrischen Verbrauchers bzw. eines externen Schalters/Tasters vorgesehen.

- ◆ Verwenden Sie die Anschlussklemmen [N] und [L] nicht zur weiterführenden Hausinstallation.

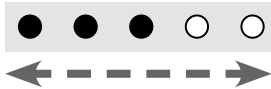


1. Setzen Sie das Installationsgehäuse in die Unterputzdose ein und fixieren Sie es mit den Schrauben der Befestigungskralen.
2. Setzen Sie den Abdeckrahmen auf das Installationsgehäuse.
3. Stecken Sie anschließend das Bedienteil vorsichtig in das Installationsgehäuse ein.
4. Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.
5. Der Bewegungsmelder smart startet mit der Lernphase, siehe nächste Seite.

## i 11. Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme DE

Nach dem Einschalten der Netzspannung beginnt die Lernphase des Bewegungsmelder smart. Diese Lernphase dauert ca. 45 Sekunden und ist am Laufflicht der Kontrollleuchten zu erkennen.

### Laufflicht während der Lernphase von 45 Sekunden




Nach Abschluss der Lernphase wird der elektrische Verbraucher kurz ein-/ausgeschaltet und der Bewegungsmelder ist einsatzbereit.



## i 12. Den Betriebsmodus auswählen DE

Der Bewegungsmelder smart hat zwei Betriebsmodi „Automatikbetrieb“ und „Manueller Betrieb“. Bei Bedarf können Sie jederzeit den gewünschten Betriebsmodus aktivieren.


### Den aktiven Betriebsmodus anzeigen:

1.  1 x Der aktive Betriebsmodus wird bei jedem manuellen Ein-/Ausschalten des angeschlossenen Verbrauchers angezeigt, s. Seite 44.


### Beachten Sie die Kontrollleuchten:

-  = Der Automatikbetrieb ist aktiv, wenn die LED's 1 und 3 rot leuchten.
-  = Der manuelle Betrieb ist aktiv, wenn die LED's 3 und 5 rot leuchten.

### Den Automatikbetrieb einschalten

1.  1 x Durch kurzes Tippen der AUTO-Taste wird der Automatikbetrieb eingeschaltet.

### Den manuellen Betrieb einschalten

1.  1 x Durch kurzes Tippen der MANU-Taste wird der manuelle Betrieb eingeschaltet.





## 13. Manuelle Bedienung


DE

Die manuelle Bedienung des Bewegungsmelder smart kann mit der Ein-/Aus-Taste oder durch einen am Steuereingang [Ext.] angeschlossenen Taster oder Schalter erfolgen.

### Den Verbraucher ein-/ausschalten

1.  oder  1 x Durch kurzes Tippen der Ein-/Aus-Taste bzw. durch Drücken des externen Tasters oder Schalters wird der angeschlossene Verbraucher ein- oder ausgeschaltet.

2. Gleichzeitig wird durch die Kontrollleuchten der aktivierte Betriebsmodus angezeigt, s. Seite 43.

3. Im Automatikbetrieb  wird der Verbraucher nach der eingestellten Nachlaufzeit, s. Seite 50, automatisch ausgeschaltet.



Der Verbraucher kann auch manuell ausgeschaltet werden, dadurch wird die Nachlaufzeit abgebrochen.

- ◆ Anschließend ist der Bewegungsmelder smart ca. fünf Sekunden lang gesperrt, um ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu verhindern.

oder

3. Im manuellen Betrieb  ist keine Nachlaufzeit aktiv, der Verbraucher muss manuell ausgeschaltet werden.





## 14. Die Empfindlichkeit einstellen



DE

Die Empfindlichkeit des Bewegungsmelder smart kann in fünf Stufen eingestellt werden.






### Beachten Sie während der Einstellung die Kontrollleuchten:

-  = minimale Empfindlichkeit
-  = maximale Empfindlichkeit

### Die eingestellte Empfindlichkeit anzeigen

1.  4 Sek. Die Taste ca. 4 Sekunden lang drücken und gedrückt halten.
2.  Nach ca. 4 Sekunden wird die eingestellte Empfindlichkeit angezeigt (Beispiel, Werkeinstellung).

### Die Empfindlichkeit erhöhen / verringern

1.  Die AUTO-Taste drücken und gedrückt halten.
2.  +  tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der MANU-Taste die Empfindlichkeit erhöhen.
3.  +  tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der Ein-/Aus-Taste die Empfindlichkeit verringern.

## i 15. Den Helligkeitsgrenzwert einstellen DE

Mit dem Helligkeitsgrenzwert legen Sie fest, ab welcher Helligkeit der Bewegungsmelder aktiv wird. Die Einstellung erfolgt in fünf Stufen.

### Beachten Sie während der Einstellung die Kontrollleuchten:

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
|  | = 5 Lux (geringe Helligkeit)    |
|  | = 10 Lux                        |
|  | = 50 Lux                        |
|  | = 200 Lux                       |
|  | = 700 Lux (große Helligkeit) *  |
|  | = Helligkeitssensor deaktiviert |

\* Werkseinstellung

### Den eingestellten Helligkeitsgrenzwert anzeigen

1. 4 Sek. Die Taste ca. 4 Sekunden lang drücken und gedrückt halten.
2. Nach ca. 4 Sekunden wird der eingestellte Helligkeitsgrenzwert angezeigt (Beispiel).

## i 15. Den Helligkeitsgrenzwert einstellen DE

### Den Helligkeitsgrenzwert erhöhen / verringern

1. 4 Sek. Die Taste drücken und gedrückt halten.
2. + tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der MANU-Taste den Grenzwert erhöhen.
3. + tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der AUTO-Taste den Grenzwert verringern.

### Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen

Alternativ zur Einstellung können Sie bei Bedarf die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen.






Achten Sie darauf, dass während der Messung das Sensorfeld nicht verdeckt wird.

1. 8 Sek. Die Taste 8 Sekunden lang drücken und gedrückt halten.
2. Nach ca. 4 Sekunden wird der eingestellte Grenzwert angezeigt (Beispiel).



## i 15. Den Helligkeitsgrenzwert einstellen DE

3.  Nach ca. 8 Sekunden werden die Kontrollleuchten ausgeschaltet und die Helligkeitsmessung beginnt.
- 
4.  Die Messung ist beendet, sobald die mittlere Kontrollleuchte grün blinkt.
- 
5.  Anschließend wird die gemessene Helligkeit als neuer Grenzwert angezeigt.






## i 16. Die Nachlaufzeit einstellen DE

Mit der Nachlaufzeit legen Sie fest, wie lange der angeschlossene Verbraucher (z.B. die Beleuchtung) eingeschaltet bleibt. Die Einstellung erfolgt in fünf Stufen.



Mit der SmartHome Box kann die Nachlaufzeit stufenlos zwischen 0,1 Sekunden (Impulsbetrieb) und ca. 55 Minuten eingestellt werden.

### **Beachten Sie während der Einstellung die Kontrollleuchten:**

-  = 20 Sekunden
-  = 1 Minute (Werkseinstellung)
-  = 3 Minuten
-  = 10 Minuten
-  = 30 Minuten

\* *Nach der stufenlosen Einstellung in der SmartHome Box zeigen die Kontrollleuchten pro Stufe die eingestellte Nachlaufzeit näherungsweise an.*

### **Hinweis zur Einstellung der Nachlaufzeit in der SmartHome Box**

Die Nachlaufzeit wird in der SmartHome Box unter der Bezeichnung „**Treppenhausfunktion**“ in „Millisekunden [ms] mit einem Faktor 100 ms“ eingestellt.

#### **Beispiel:**

- 1 Sekunde = 10 \* 100 ms  
1 Minute = 600 \* 100 ms  
3 Minuten = 1800 \* 100 ms





## 16. Die Nachlaufzeit einstellen

DE








Ab einer Nachlaufzeit von 600 \* 100 ms ist es möglich, durch Eingabe einer ungeraden Zeit (z. B. 601 \* 100 ms) eine Abschaltvorwarnung (Vorblinker vor dem eigentlichen Abschalten) zu aktivieren.

### Die eingestellte Nachlaufzeit anzeigen

1.  4 Sek. Die Taste ca. 4 Sekunden lang drücken und gedrückt halten.
2.  Nach ca. 4 Sekunden wird die eingestellte Nachlaufzeit angezeigt (Beispiel).

### Die Nachlaufzeit verlängern / verkürzen

1.  4 Sek. Die Taste drücken und gedrückt halten.
2.  +  tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der Ein-/Aus-Taste die Nachlaufzeit verlängern.
3.  +  tippen Nach ca. 4 Sekunden können Sie durch zusätzliches Tippen der AUTO-Taste die Nachlaufzeit verkürzen.



## 17. An-/Abmelden von DuoFern Geräten

DE

Damit Sie den Bewegungsmelder smart mit anderen DuoFern Geräten nutzen können, müssen Sie jedes gewünschte DuoFern Gerät (z.B. Schaltaktor smart Geräten oder SmartHome Box) am Bewegungsmelder smart anmelden.





Lesen Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung des jeweiligen DuoFern Geräts.


### Maximale Anzahl der Anmeldungen


Sie können maximal bis zu 20 DuoFern Geräte an einem Bewegungsmelder smart anmelden.


## i 17.1 Anmelden von DuoFern Geräten DE

1. Das gewünschte DuoFern Gerät in den Anmeldemodus schalten (s. jeweilige Gebrauchsanleitung).

2.  +  1 Sek. Den Anmeldemodus des Bewegungsmelder smart aktivieren. Die Tasten gleichzeitig 1 Sekunde lang drücken.

 120 Sek. Der Anmeldemodus bleibt ca. 120 Sekunden aktiv.

3.  Während des Anmeldevorgangs blinkt die mittlere Kontrollleuchte grün.

4.  Nach erfolgreicher Anmeldung leuchtet die mittlere Kontrollleuchte ca. 4 Sekunden konstant grün und der angeschlossene Verbraucher wird kurz ein oder ausgeschaltet.

5. Melden Sie das nächste DuoFern Gerät an. Dazu die Punkte 1. bis 2. wiederholen oder die Anmeldung beenden.

### Beachten Sie die mittlere Kontrollleuchte






Die mittlere Kontrollleuchte leuchtet rot, wenn die Anmeldung fehlschlug, zum Beispiel wenn:


- ◆ schon 20 DuoFern Sender angemeldet sind
- ◆ ein ungeeignetes Gerät angemeldet wird


## i 17.2 Abmelden von DuoFern Geräten DE

1. Das gewünschte DuoFern Gerät in den Abmeldemodus schalten (s. jeweilige Gebrauchsanleitung).

2.  +  1 Sek. Den Abmeldemodus des Bewegungsmelder smart aktivieren. Die Tasten gleichzeitig 1 Sekunde lang drücken.

 120 Sek. Der Abmeldemodus bleibt ca. 120 Sekunden aktiv.

3.  Während des Abmeldevorgangs blinkt die mittlere Kontrollleuchte rot.

4.  Nach erfolgreicher Abmeldung leuchtet die mittlere Kontrollleuchte ca. 4 Sekunden konstant grün und der angeschlossene Verbraucher wird kurz ein oder ausgeschaltet.

5. Melden Sie das nächste DuoFern Gerät ab. Dazu die Punkte 1. bis 2. wiederholen oder die Abmeldung beenden.

### Beachten Sie die mittlere Kontrollleuchte



Die mittlere Kontrollleuchte leuchtet rot, wenn die Anmeldung fehlschlug. Zum Beispiel wenn:

- ◆ versucht wird, ein DuoFern Gerät abzumelden, das gar nicht angemeldet ist.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie alle DuoFern Geräte, die nicht mehr per Funk erreichbar sind, vom Bewegungsmelder smart abmelden.



Alle batteriebetriebenen DuoFern Sender (z. B. die DuoFern Handzentrale) können nicht mit dieser Funktion abgemeldet werden.

Um alle DuoFern Sender abzumelden bzw. zu löschen, muss ein Software-Reset durchgeführt werden, s. Seite 56.

1. + 1 Sek. Das Aufräumen aktivieren.  
Die Tasten gleichzeitig 1 Sekunde lang drücken.
2. Während des Abmeldevorgangs blinkt die mittlere Kontrollleuchte rot.
3. Ist das Aufräumen beendet, leuchtet die mittlere Kontrollleuchte 5 Sekunden lang konstant grün.

### Das Aufräumen abbrechen

Sie können das Aufräumen jederzeit durch kurzes Tippen einer beliebigen Taste abbrechen.

Bei einem Geräteausfall empfehlen wir, einen Hardware-Reset durchzuführen.







Bei einem Hardware-Reset bleiben alle Einstellungen erhalten.

1. Ziehen Sie das Bedienteil vorsichtig vom Installationsgehäuse ab.
2. Warten Sie ca. 5 Sekunden und stecken Sie dann das Bedienteil vorsichtig wieder in das Installationsgehäuse zurück.
3. Prüfen Sie anschließend den Bewegungsmelder smart auf korrekte Funktion.
4. Falls der Bewegungsmelder smart immer noch nicht reagiert, führen sie einen Software-Reset durch (s. Seite 56) und testen Sie den Bewegungsmelder mit den Werkseinstellungen.

## i 19. Alle Einstellungen löschen, Software-Reset DE

Um den Bewegungsmelder smart wieder in den Auslieferungszustand zurückzusetzen, können Sie einen Software-Reset durchführen.

1.  +  +  Alle drei Tasten gleichzeitig 4 Sekunden lang drücken.
2.  Lassen Sie die Tasten los, sobald die drei Kontrollleuchten konstant rot leuchten.
3. Alle Einstellungen werden gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle angemeldeten DuoFern Geräte werden automatisch abgemeldet.

## i 20. Demontage DE



**Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung von elektrischen Komponenten.**

- ◆ Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten. Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit.
1. Melden Sie das DuoFern Steuergerät aus dem DuoFern Netzwerk ab.
  2. Schalten Sie das Netz stromlos. Sichern Sie es gegen Wiedereinschalten und prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit.
  3. Ziehen Sie das Bedienteil vorsichtig vom Installationsgehäuse ab.
  4. Entfernen Sie den Abdeckrahmen.
  5. Lösen Sie die Befestigungskrallen des Installationsgehäuses und ziehen Sie es aus der Unterputzdose heraus.
  6. Klemmen Sie das Anschlusskabel vom Installationsgehäuse ab.
  7. Sichern Sie die Anschlussstelle gegen Wiedereinschalten und das Anschlusskabel gegen unbeabsichtigte Berührung.

**CE** Hiermit erklärt die DELTA DORE RADEMACHER GmbH, dass der Bewegungsmelder smart der Richtlinie **2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)** entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.homepilot-smarthome.com](http://www.homepilot-smarthome.com)

### **Garantiebedingungen**

---

Informationen zu Garantiebedingungen liegen dem Produkt bei.

**DELTA DORE RADEMACHER**  
**GmbH**  
Buschkamp 7  
46414 Rhede (Deutschland)

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.  
Abbildungen unverbindlich.